

**Montage- und Gebrauchsanweisung
für Typ 0643.39.01 und Typ 0643.41
HACA – Endanschläge**



**HACA
LEITERN**



Erst lesen – dann montieren!

Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

1. Einsatzgebiet

Für Einholm-Fallschutzleitern, Typ 6431 bis Typ 6438
aus Aluminium.

2. Allgemeines

Um ein unbeabsichtigtes Herauslaufen des Fall-
schutzläufers zu verhindern, müssen am Anfang und
am Ende von Fallschutzschienen (Abb. 1), sowie an
Ausklinkungen (Abb. 3) und sonstigen Unterbrechun-
gen Endanschläge montiert werden. Es gibt Fälle, wo
die Entnahme bzw. das Einsetzen des Läufers am
oberen Ende nicht erforderlich ist. Hier muss der
feste Endanschlag gemäß Abb. 2 montiert werden.

3. Montage

Die Befestigungslochungen nach Maßangaben (Abb.
3 – 5) entsprechend mit einem Bohrer von $\varnothing 6,5$ mm
bohren. Die Endanschläge sind wie in Abb. 4 und
Abb. 5 als »O« oberer Endanschlag bzw. »U« unterer
Endanschlag mit Bundschraube, Unterlegscheibe und
Sicherungsmutter gemäß Abb. 1 an den Leiterholm
anschrauben.

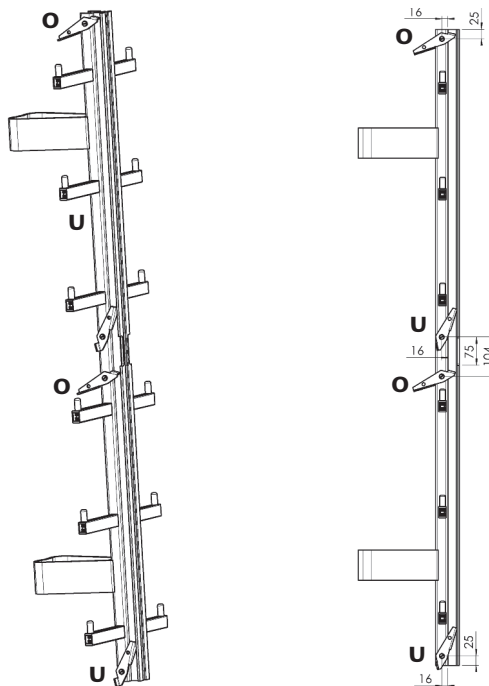


Abb. 1: Beweglicher Endanschlag für Leiterenden
Typ 0643.39.01



**Die Beilagscheibe ist zwischen dem
Mittelholm und dem Endanschlag
beizulegen!**

Der Endanschlag muss leichtgängig sein, die Mutter
jedoch fest angezogen werden. Die Endanschläge
sind universell verwendbar, d. h. sie sind wahlweise
als oberer oder unterer Endanschlag zu verwenden.
Achten Sie deshalb auf die richtige Anordnung und
Lage gemäß Abb. 1.

4. Prüfung

Nach beendeter Montage ist zu prüfen, ob die Siche-
rungszungen der beweglichen Endanschläge durch ihr
Eigengewicht in Schutzstellung fallen. Mit einem Fall-
schutzläufer ist zu prüfen, ob die Durchfahrt des Läu-
fers gestoppt wird, wenn sich die Endanschläge in
Schutzstellung befinden.

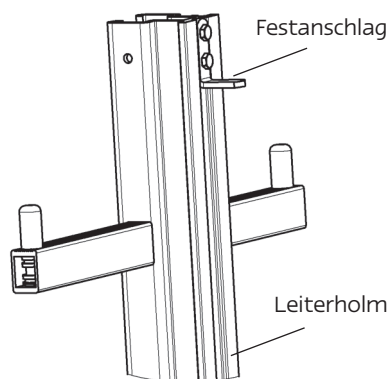


Abb. 2: Fester Endanschlag für oberes Leiterende
Typ 0643.41

Weiterhin ist zu prüfen, ob der Fallschutzläufer nur in die richtige Richtung eingeführt werden kann.

5. Hinweise zu regelmäßigen Prüfungen von Fallschutzeinrichtungen durch eine befähigte Person

Fallschutzläufer:

Prüfintervalle sind durch den Betreiber durch eine Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und festzulegen. HACA empfiehlt mindestens ein Prüfintervall im Jahr.

Einholm-Fallschutzleitern inkl. Zubehör:

Prüfintervalle sind durch den Betreiber durch eine Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und festzulegen. HACA empfiehlt mindestens ein Prüfintervall im Jahr.

Kontrollblätter erhalten Sie von uns auf Anforderung kostenlos.

6. Normen

DIN 18799 Teil 1 – 3

Steigleitern an baulichen Anlagen

DIN EN ISO 14122 Teil 1 – 4

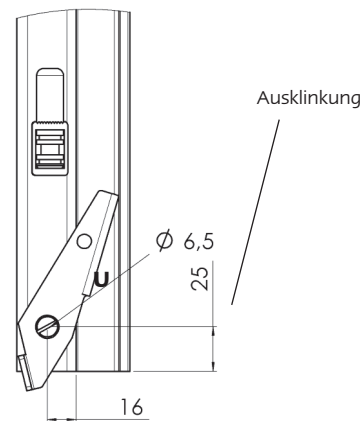
Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen

DIN EN 353 Teil 1 – 2

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

DIN EN 361

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz –
Auffanggurte



o

Abb. 3: Bewegliche Endanschläge an der Ausklindung

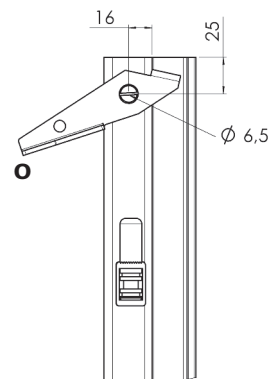


Abb. 4: Endanschlag am oberen Ende

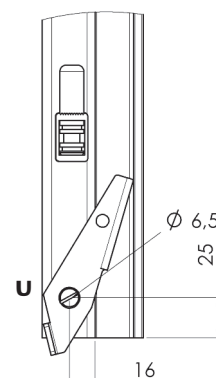


Abb. 5: Endanschlag am unteren Ende